Jahresbericht 1998

Feldschützengesellschaft Kaisten

Inhaltsverzeichnis

Vereinsmeisterschaft 2

Diverse Gruppen- und Sektionsschiessen ausserhalb der Jahresmeisterschaft 8

Gemeinsam besuchte Grossanlässe

- **Eichwaldschiessen** 17
- **Historisches Schiessen Rothenturm** 18
- **Schwyzer Kantonalschützenfest** 20
- **Absenden und Endschiessen** 26
- **Winterschiessen** 28

Arbeitseinsatz in der Sommerpause 24

Titelbild: Standardgewehrgruppe am Gruppenmeisterschaftsfinal in Bremgarten

Copyright © 1999 by Bisig André, Chüegrabeweg 19, 5082 Kaisten

Text Winword 97
Cliparts Corel Draw 8.0
Bildbearbeitung Adobe Photoshop 5.0

Dateiname: Jahresbericht FSG Kaisten 1998.doc

erstellt im Februar 1999

Vereinsmeisterschaft

VEREINSMEISTERSCHAFT

GROSSE VEREINSMEISTERSCHAFT

15 Schützen

Feldschiessen
Bundesprogramm
Bezirksverbandsschiessen
Frickbergschiessen
Kanadastich
Endschiessen
Kantonalstich
Wachtturmschiessen Sulz
Jubiläumsschiessen Herznach
Sparbligschiessen Gansingen
JubiläumsschiessenStein
Fricktalerschiessen Möhlin

KLEINE VEREINSMEISTERSCHAFT

14 Schützen

Feldschiessen
Bundesprogramm
Bezirksverbandsschiessen
Frickbergschiessen
Kanadastich
Endschiessen
Kantonalstich

BUNDESPROGRAMM

Kaisten

Marolf	Hansruedi	83
Wendelspiess	Werner	81
Rehmann	Peter	81
Langenegger	Basil	79
Winter	Thomas	79
Gertiser	Georges	78
Merkofer	Moritz	78
Schuler	Peter	78
Ackermann	Adolf	77
Gertiser	Andreas	77
Rehmann	Hanspeter	77
Merkofer	Albert	76
Bisig	André	75
Lang	Beat	75
Oberholzer	Fredi	75
Wolf	Martin	75
Rehmann	Stefan	74
Kümin	Theo	74
Schnetzler	Andreas	74
Sieber	Walter	74
Spuhler	Urs	74
Sacher	Viktor	72
Rebmann	Roger	72
Amsler	Kurt	72
Hofmann	Walter	72
Rehmann	Hans	72
Amsler	Stefan	68
Wehrli	Gottfried	66
Meier	Max	50

193 Schützen, wovon 175 beitrags-berechtigte. Wiederum ein Rückgang von 10 Schützen gegenüber 1997

FELDSCHIESSEN

Feldschützengesellschaft Sulz

Wendelspiess	Werner	69
Langenegger	Basil	68
Gertiser	Georges	68
Rehmann	Stefan	67
Sacher	Viktor	66
Merkofer	Albert	65
Marolf	Hansruedi	64
Bisig	André	64
Rehmann	Peter	63
Lang	Beat	63
Merkofer	Moritz	62
Schuler	Peter	61
Ackermann	Adolf	61
Rebmann	Roger	61
Winter	Thomas	60
Gertiser	Andreas	60
Oberholzer	Fredi	60
Amsler	Kurt	59
Kümin	Theo	58
Amsler	Stefan	58
Schnetzler	Andreas	57
Hofmann	Walter	57
Rehmann	Hans	57
Rehmann	Hanspeter	56
Wolf	Martin	56
Sieber	Walter	56
Wehrli	Gottfried	54
Meier	Max	46

gesamthaft 53 Schützen aus Kaisten

KANADASTICH

Bisig	André	94
Marolf	Hansruedi	93
Merkofer	Moritz	91
Gertiser	Georges	91
Lang	Beat	91
Amsler	Stefan	91
Sieber	Walter	91
Sacher	Viktor	90
Wendelspiess	Werner	89
Rehmann	Peter	89
Hofmann	Walter	89
Wolf	Martin	89
Spuhler	Urs	88
Merkofer	Albert	87
Rehmann	Hanspeter	85
Schnetzler	Andreas	82
Rehmann	Hans	81
Wehrli	Gottfried	79
Oberholzer	Fredi	78
Winter	Thomas	75
Rebmann	Roger	69

WACHTTURMSCHIESSEN

Freier Schiessverein Sulz

Marolf	Hansruedi	78
Lang	Beat	77
Hofmann	Walter	74
Wendelspiess	Werner	73
Bisig	André	72
Amsler	Stefan	71
Sieber	Walter	71
Merkofer	Moritz	71
Sacher	Viktor	69
Oberholzer	Fredi	68
Gertiser	Georges	67

JUBILÄUMSSCHIESSEN

125 Jahre Feldschützengesellschaft Herznach

Bisig	André	77
Hofmann	Walter	76
Merkofer	Moritz	76
Marolf	Hansruedi	75
Gertiser	Georges	73
Lang	Beat	73
Ackermann	Adolf	73
Wendelspiess	Werner	72
Rehmann	Peter	67
Amsler	Stefan	64
Sieber	Walter	63
Sacher	Viktor	63

KANTONALSTICH

Bisig	André	95
Gertiser	Georges	95
Marolf	Hansruedi	94
Rehmann	Peter	93
Hofmann	Walter	92
Spuhler	Urs	92
Wendelspiess	Werner	90
Merkofer	Moritz	89
Ackermann	Adolf	88
Lang	Beat	87
Amsler	Stefan	87
Sieber	Walter	85
Sacher	Viktor	84
Rehmann	Hanspeter	81

FRICKBERGSCHIESSEN

Hofmann	Walter	76
Marolf	Hansruedi	74
Merkofer	Moritz	74
Gertiser	Georges	74
Lang	Beat	73
Rehmann	Peter	73
Wendelspiess	Werner	71
Schnetzler	Andreas	70
Bisig	André	69
Ackermann	Adolf	69
Merkofer	Albert	68
Winter	Thomas	68
Amsler	Stefan	67
Rehmann	Hans	65
Sieber	Walter	62
Sacher	Viktor	61
Wehrli	Gottfried	57
Rehmann	Hanspeter	55

FRICKTALERSCHIESSEN

Schiessanlage Röti Möhlin

Marolf	Hansruedi	75
Wendelspiess	Werner	75
Amsler	Stefan	74
Langenegger	Basil	74
Hofmann	Walter	73
Lang	Beat	73
Bisig	André	72
Merkofer	Moritz	72
Rehmann	Peter	71
Gertiser	Georges	69
Ackermann	Adolf	69
Sieber	Walter	63

JUBILÄUMSSCHIESSEN

125 Jahre Feldschützengesellschaft Stein

Hofmann	Walter	78
Marolf	Hansruedi	77
Gertiser	Georges	76
Bisig	André	74
Amsler	Stefan	73
Lang	Beat	73
Wendelspiess	Werner	72
Langenegger	Basil	70
Ackermann	Adolf	70
Merkofer	Moritz	68
Rehmann	Peter	67
Sieber	Walter	67
Oberholzer	Fredi	65

SPARBLIGSCHIESSEN

Freier Schiessverein Gansingen

Marolf	Hansruedi	78
Lang	Beat	77
Ackermann	Adolf	76
Wendelspiess	Werner	75
Gertiser	Georges	74
Rehmann	Peter	73
Bisig	André	70
Amsler	Stefan	69
Sieber	Walter	69
Langenegger	Basil	69
Hofmann	Walter	68
Sacher	Viktor	67
Oberholzer	Fredi	64
Merkofer	Moritz	62

BEZ. VERB. SCHIESSEN

Feldsschützengesellschaft Hornussen

Lang	Beat	58
Bisig	André	57
Rehmann	Peter	57
Marolf	Hansruedi	56
Hofmann	Walter	55
Amsler	Stefan	55
Winter	Thomas	54
Merkofer	Moritz	52
Rehmann	Stefan	52
Wolf	Martin	52
Wendelspiess	Werner	51
Schnetzler	Andreas	51
Rehmann	Hanspeter	51
Sieber	Walter	49
Gertiser	Andreas	49
Gertiser	Georges	47
Merkofer	Albert	47
Rebmann	Roger	46
Sacher	Viktor	45
Spuhler	Urs	45
Ackermann	Adolf	44
Rehmann	Hans	40
Wehrli	Gottfried	38
Amsler	Kurt	34

ENDSCHIESSEN

Marolf	Hansruedi	58
Rehmann	Peter	57
Lang	Beat	56
Hofmann	Walter	56
Gertiser	Andreas	56
Merkofer	Moritz	53
Wendelspiess	Werner	53
Amsler	Stefan	51
Merkofer	Albert	51
Sacher	Viktor	51
Winter	Thomas	50
Gertiser	Georges	50
Rebmann	Roger	50
Amsler	Kurt	50
Schuler	Peter	49
Ackermann	Adolf	48
Spuhler	Urs	47
Sieber	Walter	46
Bisig	André	45
Rehmann	Hans	45
Rehmann	Hanspeter	44
Schnetzler	Andreas	43
Wehrli	Gottfried	39

Grosse Jahresmeisterschaften

Zum fünften mal in Folge verwies Werner Wendelspiess seine Gegner auf die Plätze. Dieses Jahr verhalf Ihm nur noch der „Veteranenbonus“ zum Sieg. Am letztjährigen Absenden sagte Werner noch „Jetzt glaube ich werden Sie mich schaffen, denn viele Hunde sind des Hasen Tod“. Fast hätte er Recht behalten. Dass in den ersten fünf Rängen vier Waffenkategorien vertreten sind und die drei ersten Schützenkameraden nur etwa jeweils einen Punkt auseinander liegen zeigt, dass unsere Umrechnungsmethode nicht so schlecht sein kann. So knapp wie dieses Jahr wurde die grosse Jahresmeisterschaft schon lange nicht mehr entschieden. Wie gesagt, dieses Jahr wurde mit dem Karabiner, oder war es mit dem Langgewehr, Werner Wendelspiess mit 735,5 Punkten Schützenkönig. Im zweiten Rang plazierte sich mit 734,6 Punkten André Bisig als bester Stgw 90 Schütze. Lange hatte es so ausgesehen, als ob dieses mal ein Standardgewehr das Rennen machen würde. Nach Abzug der Streichresultate wurde Hansruedi Marolf mit 733,1 Punkten jedoch ganz knapp auf den dritten Platz verwiesen. Auf dem vierten Platz mit 731,3 Punkten konnte sich Peter Rehmann, ebenfalls mit dem Stgw 90, behaupten. Als bester Karabinerschütze belegte Moritz Merkofer mit 724,1 Punkten den fünften Rang. Gesamthaft haben 15 Schützen an der grossen Meisterschaft teilgenommen.

Kleine Jahresmeisterschaften

In der kleinen Jahresmeisterschaft wurde Albert Merkofer als bester Stgw 90 Schütze, mit 431,5 Punkten Schützenkönig. Mit 429,4 Punkten belegte Thomas Winter den zweiten Rang. Mit nur 0,1 Punkten Rückstand wurde Andreas Schnetzler mit dem Stgw 57 dritter. Als bester Karabinerschütze rangierte sich mit 421,9 Punkten Martin Wolf auf dem vierten Platz. Auch hier sind in den ersten vier Rängen drei Waffenkategorien vertreten. Dies zeigt doch, dass alle eine Chance haben. Gesamthaft haben 14 Schützen an der kleinen Meisterschaft teilgenommen.

Diverse Gruppen - und Sektionsschiessen ausserhalb der Vereinsmeisterschaft

Der Besuch von Schiessanlässen ausserhalb der Vereinsmeisterschaft wurde von Georges Gertiser organisiert. Dir Georges, herzlichen Dank für diese nicht immer einfache Aufgabe bei der Suche nach möglichen Teilnehmern.
Auch die nachfolgende Auswertung der Ranglisten und Resultate wurde von Georges (auf seinem neuen PC) erstellt.

LEIBSTADTER EINZEL – UND GRUPPENSCHIESSEN (Gruppenwettkampf)

5 Teilnehmer (1 Gruppe)
mit 452 Punkten im 24. Rang von 62 Gruppen im Feld A

95 Punkte	Gertiser Georges
92	Lang Beat
91	Sieber Walter
88	Marolf Hansruedi
86	Hofmann Walter

CHRÜZLIBACH-SCHIESSEN 98 REKINGEN (Gruppenwettkampf)

5 Teilnehmer (1 Gruppe)
mit 457 Punkten im 22. Rang von 65 Gruppen

96 Punkte	Gertiser Georges
94	Lang Beat
94	Marolf Hansruedi
89	Hofmann Walter
84	Sieber Walter

FESTUNGSSCHIESSEN AARBURG (Gruppenwettkampf)

6 Teilnehmer (1 Gruppe / 1 Einzelschütze)
mit 359 Punkten im 45. Rang von 63 Gruppen im Feld A

75 Punkte	Marolf Hansruedi	60	Sieber Walter
73	Bögle Ulrich		
71	Gertiser Georges		
71	Bisig André		
69	Hofmann Walter		

KLOSTERSCHIESSEN WETTINGEN (Sektionswettkampf)

4 Teilnehmer
nicht rangiert, weil für Sektionswettkampf min. 8 Teilnehmer nötig sind deshalb auch keine Ranglisten und Resultate

Bisig André, Gertiser Georges, Hofmann Walter, Marolf Hansruedi

PFAFFNERNTALSCHIESSEN ROTHRIST (Gruppenwettkampf)

6 Teilnehmer (1 Gruppe / 1 Einzelschütze)
mit 378 Punkten im 5. Rang von 36 Gruppen, *Auszahlung Fr. 50.-*

77 Punkte	Marolf Hansruedi	70	Sieber Walter
77	Bögle Ulrich		
76	Hofmann Walter		
75	Gertiser Georges		
73	Bisig André		

NIKLAUS THUT SCHIESSEN ZOFINGEN (Gruppenwettkampf)

6 Teilnehmer (1 Gruppe / 1 Einzelschütze)
mit 375 Punkten im 9. Rang von 58 Gruppen, *Auszahlung Fr. 40.-*

76 Punkte	Bögle Ulrich	63	Sieber Walter
76	Gertiser Georges		
76	Hofmann Walter		
76	Marolf Hansruedi		
71	Bisig André		

OELBACHSCHIESSEN OBERBÖZBERG (Gruppenwettkampf)

5 Teilnehmer (1 Gruppe)
mit 242 Punkten punktgleich im 5. Rang von 73 Gruppen im Feld A
(die andere, punktgleich rangierte Gruppe bekam wegen besseren Einzelresultaten noch eine Auszahlung von Fr. 50.-)

50 Punkte	Marolf Hansruedi
49	Gertiser Georges
49	Lang Beat
48	Wendelspiess Werner
46	Hofmann Walter

RÖMERKASTELL – SCHIESSEN KAISERAUGST (Gruppenwettkampf)

10 Teilnehmer (2 Gruppen)
mit 364 Punkten im 10. Rang von 31 Gruppen im Feld A
mit 349 Gruppe im 7. Rang von 32 Gruppen im Feld D
die Gruppe im Feld D erreichte eine *Auszahlung von Fr. 20.-*

A	75 Punkte	Wendelspiess Werner	D	72 Punkte	Amsler Stefan
	75	Marolf Hansruedi		71	Winter Georges
	72	Lang Beat		69	Bisig André
	71	Hofmann Walter		69	Rehmann Peter
	71	Gertiser Georges		68	Sieber Walter

OLSBERGERSCHIESSEN OLSBERG (Gruppenwettkampf)

10 Teilnehmer (2 Gruppen) (keine Kategorientrennung)
mit 366 Punkten im 11. Rang und
mit 349 Punkten im 25. Rang von 93 Gruppen

A	77 Punkte	Marolf Hansruedi	B	75 Punkte	Bisig André
	71	Lang Beat		72	Winter Georges
	72	Hofmann Walter		69	Sieber Walter
	72	Wendelspiess Werner		68	Amsler Stefan
	71	Gertiser Georges		64	Rehmann Peter

SONNENBERGSCHIESSEN MAGDEN (Sektionswettkampf)

10 Teilnehmer, im 8. Rang von 24 klassierten Sektionen

75 Punkte	Gertiser Georges
73	Bisig André
74	Marolf Hansruedi
73	Hofmann Walter
69	Winter Georges
68	Rehmann Peter
69	Wendelspiess Werner
66	Lang Beat
65	Amsler Stefan

DORNECKERSCHIESSEN BÜREN (Gruppenwettkampf)

9 Teilnehmer (nur 1 Gruppe vollständig)
überhaupt nicht rangiert weil die Verantwortlichen die Reglemente nicht kannten. (unsere Resultate waren allerdings auch nicht überzeugend)

A	76 Punkte	Marolf Hansruedi	D	70 Punkte	Bisig André
	73	Lang Beat		67	Rehmann Stefan
	72	Hofmann Walter		67	Rehmann Peter
	70	Wendelspiess Werner		66	Sieber Walter
	69	Gertiser Georges			

FAHNENWEIHSCHIESSEN BÜREN (Gruppenwettkampf)

9 Teilnehmer (nur 1 Gruppe vollständig)
gleiches Ergebnis auf gleichem Stand wie Dorneckerschiessen

A	76 Punkte	Hofmann Walter	D	72 Punkte	Bisig André
	75	Lang Beat		69	Rehmann Stefan
	71	Gertiser Georges		66	Rehmann Peter
	71	Marolf Hansruedi		64	Sieber Walter
	67	Wendelspiess Werner			

BROTSACKSCHIESSEN GEMPEN (Gruppenwettkampf)

9 Teilnehmer (nur Gruppe A vollständig)
mit 365 Punkten im 21. Rang von 46 Gruppen im Feld A
Auszahlung Fr. 20.- für Gruppe im Feld A

A	75 Punkte	Marolf Hansruedi	D	73 Punkte	Bisig André
	74	Gertiser Georges		71	Rehmann Stefan
	74	Hofmann Walter		66	Sieber Walter
	71	Lang Beat		62	Rehmann Peter
	69	Wendelspiess Werner			

STANDERNEUERUNGSSCHIESSEN LEIBSTADT (Sektionswettkampf)

8 Teilnehmer
mit einem Durchschnitt von 90.500 im 2. Rang von 39 Sektionen
Auszahlung Fr. 100.-

95 Punkte	Marolf Hansruedi
95	Hofmann Walter
91	Sieber Walter
90	Gertiser Georges
89	Wendelspiess Werner
88	Merkofer Moritz
88	Ackermann Adolf
87	Bisig André

JUBILÄUMSSCHIESSEN GEBENSTORF (Sektionswettkampf)

4 Teilnehmer
nicht rangiert weil zu kleine Beteiligung

76 Punkte	Marolf Hansruedi
74	Hofmann Walter
72	Bisig André
71	Gertiser Georges

KÖNIGSTEINSCHIESSEN KÜTTIGEN (Gruppenwettkampf)

5 Teilnehmer
mit 377 Punkte im 3. Rang von 35 Gruppen im Feld A
Auszahlung Fr. 50.-

79 Punkte	Bögle Ulrich
76	Lang Beat
76	Gertiser Georges
76	Hofmann Walter
69	Bisig André

LEIBRÜNNELI – SCHIESSEN NIEDERERLINSBACH (Gruppenwettkampf)

5 Teilnehmer
mit 356 Punkten im 27. Rang von 49 Gruppen im Feld A

75 Punkte	Lang Beat
74	Bisig André
73	Bögle Ulrich
72	Hofmann Walter
60	Gertiser Georges

BURG – GÖSKON – SCHIESSEN OBERGÖSGEN (Gruppenwettkampf)

5 Teilnehmer
mit 374 Punkten im 7. Rang von 64 Gruppen im Feld A
Auszahlung Fr. 100.-

76 Punkte	Bögle Ulrich
76	Lang Beat
74	Hofmann Walter
72	Bisig André
70	Gertiser Georges

TUNNELSCHIESSEN BÖZEN (Sektionswettkampf)

9 Teilnehmer
mit einem Durchschnitt von 36.750 Punkten im 8. Rang von 19 Sektionen

40 Punkte	Wendelspiess Werner
40	Marolf Hansruedi
39	Gertiser Georges
39	Hofmann Walter
39	Bisig André
35	Ackermann Adolf
33	Müller Daniel
29	Sieber Walter
29	Del Freo Thomas

JUBILÄUMSSCHIESSEN WEGENSTETTEN **(**Sektionswettkampf)

nicht rangiert, weil für den Sektionswettkampf min. 8 Teilnehmer nötig sind
Hofmann Walter wurde im Auszahlungsstich mit 58 Punkten zweiter, und erhielt einen Sonderpreis am Absenden

77 Punkte	Gertiser Georges	71 Punkte	Sieber Walter
74	Hofmann Walter	69	Wendelspiess Werner
73	Merkofer Moritz	62	Sacher Viktor
72	Bisig André		

RÖMERGUETSCHIESSEN OBERENTFELDEN (Gruppenwettkampf)

6 Teilnehmer (1 Gruppe im Feld A / 1 Einzelschütze)
mit 377 Punkten im 17. Rang von 93 Gruppen
Auszahlung Fr. 30.-

77 Punkte	Bögle Ulrich	71 Punkte	Rehmann Peter
76	Marolf Hansruedi		
75	Gertiser Georges		
75	Lang Beat		
74	Bisig André		

SCHORÜTI – SCHIESSEN KÖLLIKEN (Gruppenwettkampf)

6 Teilnehmer (1 Gruppe im Feld A / 1 Einzelschütze)
mit 375 Punkten im 14. Rang von 73 Gruppen im Feld A
Auszahlung Fr. 30.-

75 Punkte	Bisig André	75 Punkte	Rehmann Peter
75	Bögle Ulrich		
75	Gertiser Georges		
75	Lang Beat		
74	Marolf Hansruedi		

BEGUTTENALP – SCHIESSEN ERLINSBACH (Gruppenwettkampf)

6 Teilnehmer (1 Gruppe im Feld A / 1 Einzelschütze)
mit 355 Punkten im 41. Rang von 70 Gruppen im Feld A

75 Punkte	Marolf Hansruedi	61 Punkte	Rehmann Peter
73	Gertiser Georges		
72	Bisig André		
69	Bögle Ulrich		
66	Lang Beat		

AARG. JUBILÄUMS – GEDENKSCHIESSEN 4 GEWEHR – GENERATIONEN

4 Teilnehmer (Gruppenwettkampf)
mit 283 Punkten im 56. Rang von 180 Gruppen

76 Punkte	Bisig André	Stgw 90
75	Wendelspiess Werner	Karabiner
71	Marolf Hansruedi	Standardgewehr
61	Schnetzler Andreas	Stgw 57

ONOLDWYLER – NACHTSCHIESSEN OBERDORF (Gruppenwettkampf)

6 Teilnehmer
mit 461 Punkten aus 40 Gruppen, stolze Siegergruppe
Auszahlung Fr. 150.-

93 Punkte	Gertiser Georges
93	Marolf Hansruedi
93	Hofmann Walter
92	Bögle Ulrich
90	Lang Beat
85	Bisig André

!!! Ein Erlebnis der besonderen Art !!!

WINTERSCHIESSEN KÖLLIKEN (Gruppenwettkampf)

10 Teilnehmer (1 Gruppe Feld A / 1 Gruppe Feld D9
mit 365 Punkten im 50. Rang von 106 Gruppen im Feld A
mit 334 Punkten im 85. Rang von 118 Gruppen im Feld D

A	77 Punkte	Gertiser Georges	D	74 Punkte	Merkofer Moritz
	76	Bögle Ulrich		67	Bisig André
	74	Marolf Hansruedi		67	Sieber Walter
	71	Lang Beat		66	Amsler Stefan
	66	Hofmann Walter		60	Rehmann Peter

CHLAUSENSCHIESSEN BALSTHAL (Gruppenwettkampf)

10 Teilnehmer (1 Gruppe Feld A / 1 Gruppe Feld D)
mit 365 Punkten im 82. Rang von 148 Gruppen im Feld A
mit 337 Punkten im 127. Rang von 177 Gruppen im Feld D

A	76 Punkte	Lang Beat	D	74 Punkte	Rehmann Peter
	74	Gertiser Georges		68	Bisig André
	74	Marolf Hansruedi		68	Merkofer Moritz
	71	Bögle Ulrich		66	Sieber Walter
	70	Hofmann Walter		61	Amsler Stefan

ST. MARTINS – SCHIESSEN LAUPERSDORF (Gruppenwettkampf)

10 Teilnehmer (1 Gruppe Feld A / 1 Gruppe Feld D)
mit 368 Punkten im 55. Rang von 153 Gruppen im Feld A
mit 338 Punkten im 97. Rang von 159 Gruppen im Feld D

A	76 Punkte	Lang Beat	D	74 Punkte	Merkofer Moritz
	75	Gertiser Georges		70	Bisig André
	73	Bögle Ulrich		68	Rehmann Peter
	72	Hofmann Walter		67	Amsler Stefan
	71	Marolf Hansruedi		59	Sieber Walter

gemeinsam besuchte Grossanlässe

EICHWALDSCHIESSEN ZEIHEN (Sektionswettkampf)

17 Teilnehmer

Mit einem Durchschnitt von 36,75 Punkten belegten wir den ersten Platz.

39 Punkte	Marolf Hansruedi	33 Punkte	Langenegger Basil
38	Hofmann Walter	31	Ackermann Adolf
38	Lang Beat	30	Fricker Mike
36	Amsler Stefan	28	Müller Daniel
36	Bisig André	28	Sieber Walter
36	Gertiser Georges	26	Del Freo Thomas
36	Rehmann Peter	26	Wendelspiess Wer.
35	Merkofer Albert	23	Vogel Dominic
35	Rehmann Matthias		

Feldscheiben mit Zeiger

Fragt sich, wer hier mistrauischer schaut

Die besten der Besten

Optimale Betreuung

Historisches Schiessen in Rothenthurm

Am Sonntag den 02. Mai besuchten 16 Kaistener Schützen und Jungschützen das 50. Historische Gedenkschiessen in Rothenthurm. Das Höchstresultat erreichte Merkofer Albi mit 47 Punkten. Auch der Jungschütze Rehmann Matthias erreichte die Kranzlimite.

Gruppenbild

Am 8.15 Uhr fanden sich 11 Aktivschützen und was besonders erfreulich war 4 Jungschützen auf dem Gemeindehausplatz ein. Gemeinsam fuhren wir in einem Kleinbus Richtung Zürich los. Wiederum hat sich Rehmann Gregor freundlicherweise zur Verfügung gestellt den Bus zu chauffieren. Nach einem Zwischenhalt in der Rast-stätte Herlisberg in Wollerau ging es weiter nach Rothenthurm.
Für die vier Jungschützen und Lang Beat war dies der erste Besuch an diesem Schiessanlass. Dass es kein Schönwetterausflug wurde, war jedem klar. Was sich Petrus an diesem Morgen erlaubt hat, übertraf aber die vergangenen Jahre bei weitem. Bis jetzt war es wenigstens während des eigentlichen Schiessens immer trocken gewesen. Heuer war es eher mit einem militärischen Gefechtsschiessen, zumindest was die äusserlichen Bedingungen betraf, vergleichbar. Um 11.30 Uhr hiess es für den ersten Schuss „Feuer frei“. Gespannt wartete man bis der erste Schuss gezeigt wurde. Korrigieren und die nächste Serie à drei Schüssen in 30 Sekunden stand bevor. Die letzten sechs Schüsse mussten dann noch in 60 Sekunden geschossen werden. Für das 10-Schüssige Programm auf die Scheibe A5 waren also 50 Punkte das Maximum. Die Kranzlimite lag bei 43 (42) Punkten.

Unsere Jungschützen

Am Mittagstisch beim Spatz

Zurück in der Festwirtschaft, konnte Bisig André vier Schützen gratulieren und die Auszeichnung überreichen. Einer davon war der Jungschütze Rehmann Matthias. Anschliessend wurde der obligate „Spatz“ und Kirschtorte serviert. Nach einem Schlummertrunk im Pup von Rothenthurm, begaben wir auf den Heimweg nach Kaisten. Dort angekommen, wurde der Sonntag mit Pouletflügeli und einem kühlen Bier im Restaurant Eichhörnli abgeschlossen.

die Kranzlimite erreicht haben:

Merkofer Albert	47
Lang Beat	45
Rehmann Peter	43
Rehmann Matthias	42

die Kranzlimite nicht erreicht haben:

Bisig André	42
Langenegger Basil	41
Rehmann Gregor	40
Hofmann Walter	40
Winter Thomas	39
Gertiser Andreas	39
Rebmann Claudio	35
Merkofer Moritz	31

Albi unser Fotomodel

Einige Schnappschüsse aus dem Pub

na dann Prost!!!!!!!

es braucht so wenig, einen Menschen glücklich zu machen

auch Peter ging‘s prächtig

Schwyzer Kantonalschützenfest

Am Freitag und Samstag den 26. und 27. Juni besuchten 17 Kaister Sportschützen das Schwyzer Kantonalschützenfest in Pfäffikon. Mit einer „Ausbeute“ von total 61 Kranzauszeichnungen und einem Sektionsdurchschnitt von 75,452 Punkten darf dieser Schiessanlass sicherlich als Höhepunkt der diesjährigen Schiessaison bezeichnet werden.

In Pfäffikon nach dem Schiessen

Für diesen Schiessanlass wurde bereits im November 1997 mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. Dies hat sich gelohnt, weil wir dadurch noch freie Wahl bezüglich Schiesstand und Rangeurzeit hatten. Am Freitag Morgen den 26. Juni um 0830 Uhr fanden sich die angemeldeten Schützen, zum Teil in Begleitung ihrer Frauen auf dem Gemeindehausplatz ein. Dort stand ein Car der Firma Sigrist Eiken mit Benni dem Chauffeur für uns bereit. Nach der Materialkontrolle, es könnte ja sein, dass jemand den Verschluss vergessen hat, fuhren wir los Richtung Pfäffikon. Im Car begrüsste André Bisig die Schützen und Schlachtenbummler und orientierte über den Ablauf der bevorstehenden Vereinsreise. Nach einem Kaffeehalt erreichten wir Pfäffikon gegen 11 Uhr. Dort angekommen verliessen uns unsere Begleiterinnen Richtung Rapperswil. Marlies Bisig und Rehmann Ruth hatten im voraus ein Spezialprogramm vorbereitet. Vorgesehen war Mittagessen im Schloss Rapperswil mit einer anschliessenden Stadtführung und einem Besuch des Zirkusmuseums. Für uns waren die Scheiben 1-3 von 1330 bis 1830 Uhr reserviert. Es blieb also genug Zeit die Waffe kontrollieren zu lassen und die Situation zu erkunden. Nach dem Mittagessen wurde um 1330 Uhr das Feuer eröffnet. Im Verlaufe des Nachmittags schoben sich mehrere Gewitterregen, abgelöst von Sonnenschein über unsere Köpfe. Somit hatte jeder die passende Ausrede bereit wenn’s einmal daneben ging. Äusserst erfreulich ist, dass sich alle Schützen ein oder mehrere Kranzabzeichen erkämpft haben.

Walti als stolzer Standartenträger

An der Spitze mit sieben Kranzauszeichnungen lagen Hofmann Walter und Bisig André. Die detaillierten Einzelresultate sind am Schluss dieses Berichtes aufgeführt. Der ausgezeichnete Sektionsdurchschnitt von 75,452 Punkten wird uns in unserer Kategorie sicherlich in die vorderen Ränge befördern. Gegen 1900 Uhr, als alle Schützen abgerechnet hatten und unsere Begleiterinnen per Schiff von Rapperswil nach Wädenswil zurückgekommen sind fuhren wir gemeinsam nach Einsiedeln zum Hotel Linde. Dort war eine Dusche das erste Bedürfnis. Das anschliessende Nachtessen schmeckte allen ausgezeichnet. Ein Spaziergang und da und dort noch ein Bier, da war für die meisten Zeit um schlafen zu gehen. Denkste, nicht so die „Jüngere Garde“. Irgend wo in der Waldstadt war noch ein Grümpelifest, welches die genannten bis in die zweite Morgenhälfte beschäftigte.

Einzelresultate:

die Kranzlimite erreicht haben	**7x** Hofmann Walter, Bisig André, **5x** Ackermann Adolf, Sieber Walter, **4x** Gertiser Georges, Lang Beat, Marolf Hansruedi, Rehmann Peter, Rehmann Stefan, **3x** Wendelspiess Werner, Spuhler Urs, **2x** Merkofer Moritz, Rehmann Hanspeter, Wehrli Gottfried, Bisig Albert, **1x** Langenegger Basil, Merkofer Albert, Rebmann Roger
Sektion	**76** Marolf Hansruedi, Lang Beat, **75** Wendelspiess Werner, Hofmann Walter, **74** Merkofer Moritz, Sieber Walter, Rehmann Peter, **73** Gertiser Georges, **72** Rehmann Stefan, Spuhler Urs, Bisig Albert, Bisig André, **69** Ackermann Adolf, **68** Langenegger Basil, **66** Rebmann Roger
Kunst	**467** Lang Beat, **444** Sieber Walter, **442** Bisig André, **425**, Hofmann Walter, **413** Gertiser Georges, Ackermann Adolf
Militär A	**370** Hofmann Walter, **339** Sieber Walter
Militär C	**59** Rehmann Peter, **56** Spuhler Urs, **55** Rehmann Stefan, **53** Bisig André, **52** Merkofer Albert, Rehmann Hanspeter
Schnellstich	**54** Hofmann Walter, **53** Spuhler Urs, Marolf Hansruedi, **52** Lang Beat, **51** Bisig André
Auszahlung	**57** Marolf Hansruedi, Wendelspiess Werner, Rehmann Stefan, **56** Gertiser Georges, 55 Bisig André, Lang Beat, **54** Hofmann Walter, **53** Ackermann Adolf, Sieber Walter
Leutschenen	**58** Marolf Hansruedi, **57** Lang Beat, **56** Gertiser Georges, **54** Bisig André, **53** Hofmann Walter Rehmann Peter, **51** Ackermann Adolf
Kranzstich	**30** Hofmann Walter, Bisig André, **29** Rehmann Stefan, Bisig Albert, **28** Rehmann Hanspeter Rehmann Peter, **26** Sieber Walter, **24** Wehrli Gottfried
Veteranenstich	**449** Wendelspiess Werner, **442** Gertiser Georges, **415** Merkofer Moritz, **412** Ackermann Adolf, 387 Wehrli Gottfried

Am nächsten morgen nach dem Frühstück fuhren wir Richtung Alpthal-Brunni, und anschliessend mit der Luftseilbahn auf die Holzegg am Fusse des grossen Mythen.

Angesagt war eine Höhenwanderung von der Holzegg via Haggenegg zum Mostelberg. In „Zwyschet Mythen“ von wo das Wanderphoto gemacht wurde konnte man sich mit frischer Kuh- oder Ziegenmilch den vom vielen Bier übersäuerten Magen etwas beruhigen. Wie schön und ruhig ist doch das Älplerleben, dachten sich einige.

Weiter gings Richtung Haggenegg wo uns ein kleiner Aufstieg noch zu schaffen machte.

Im Bergrestaurant Haggenegg angekommen, mussten erst mal die lädierten Füsse gepflegt werden.

das war einmal

die Realität

in ferner Zukunft

Nach Lebkuchen und Kaffee Monika nahmen wir noch den Rest nach Mostelberg in Angriff. Dieser Teil der Wanderung beschehrte uns eine wunderbare Aussicht auf die Innerschweizer Bergwelt.

Vom Bergrestaurant Mostelberg fuhren wir mit der Sesselbahn wieder nach Sattel hinunter. Unten kaum in den Car eingestiegen fing es an zu regnen. Das nennt man optimales Timing. Auf dem direkten Wege gings zurück nach Kaisten, wo das Fischessen auf uns wartete. So traff man sich, nachdem die Schiessutensilien versorgt waren um 2000 Uhr wieder, um nicht aus der Übung zu kommen. Gegen Mitternacht war unser Vereinsausflug bereits Geschichte.

Arbeitseinsatz in der Sommerpause

Für die tatkräftige Mithilfe in der Sommerpause bedankt sich der Vorstand ganz herzlich. Dank Deiner tatkräftigen Mithilfe konnten alle geplanten Arbeiten erledigt werden. Nachfolgend einige Schnappschüsse Eurer schweißtreibenden Arbeit.

CARDINAL
CARDINAL
Glace

Absenden

Am Samstag, den 14. November um 2000 Uhr konnte André Bisig 43 Jungschützen, Aktive und Schützenfrauen zum Absenden der Jahresmeisterschaft und des Endschiessens in der Schützenstube begrüssen. Besonders erfreulich war, dass 9 Jungschützen am Absenden teilnahmen. Nach dem Essen wurden die diversen Stiche vom Endschiessen sowie die beiden Jahresmeisterschaften abgesendet.

Dass die Chaister Schützen nicht nur vereinsintern eine aktive Schützengesellschaft sind, sondern auch regelmässig mit einer oder zwei Gruppen an Schiessanlässen ausserhalb der Vereinsmeisterschaft teilnehmen und somit für die Präsenz in diversen Ranglisten anderer durchführender Sektionen sorgen, ist vor allem unserem Mitglied Georges Gertiser zu verdanken. Dank seiner Initiative und den guten Resultaten der Schützen sind unserer Sektion schon so manche Gruppenpreise zugekommen. Diese finanziellen Mittel werden vollumfänglich den Jungschützen zugeführt. Am aktivsten in dieser Sache sind sicherlich unsere Standardgewehrschützen Ueli Bögle, Georges Gertiser, Walter Hofmann, Beat Lang und Hansruedi Marolf. Als Dank für Ihren steten Einsatz überreichte André Bisig jedem Schützen ein Gruppenphoto vom diesjährigen Gruppenfinal Bremgarten.

Als absolutes Novum in unserer Vereinsgeschichte ist, dass uns ab sofort ein eigener frisch ausgebildeter Vereinstrainer zur Verfügung steht. Hansrudi Marolf hat mit Bravour den Trainerkurs der schweizerischen Gewehrschiessschule absolviert. Jeder Fussballverein oder jede Musikgesellschaft hat einen Trainer respektive Dirigenten, nur bei den Schützen soll es ohne gehen! Voller Motivation hat er in seinen Ausführungen zum Thema „Trainer im Schützenverein“ seine Pläne und Visionen für das kommende Vereinsjahr mitgeteilt. Während der Winterpause führt Hansruedi Marolf zwei theoretische und eine praktische Lektion zum Thema Schiesstechnik durch. Die Daten stehen bereits fest und sind kommuniziert. Als Basis in dieser Richtung hat sich auch die Durchführung des diesjährigen Jungschützenkurses bewährt. Das Aktive, erfahrene Schützenkameraden massgeblich die praktischen Lektionen des Jungschützenkurses durchführen, und eben nicht alles am Jungschützenleiter hängenbleibt, hat sich bestens bewährt. Eine interessante und erfolgreiche Schiesssaison steht uns also bevor.

Endschiessen

Das diesjährige Endschiessen wies eine grössere Beteiligung als im Vorjahr aus. Im Vordergrund stand der Sektionsstich als Abschluss der Jahresmeisterschaft, sowie der Saustich, Glückstich, Jungschützenstich und Ladystich. Im Saustich kämpften 24 Schützen auf der 100er Scheibe um die meisten Muchen. Am meisten Glück hatte Beat Lang, mit drei 100er. André Bisig wurde mit zwei 100er und vier 99er zweiter, gefolgt von Walter Hofmann ebenfalls mit zwei 100er aber nur einem 99er.

Im Glückstich musste mit drei Schüssen auf die 100er Scheibe möglichst nahe an 222 Punkte herangekommen werden. 37 Schützinnen und Schützen versuchten ihr Glück. Auf den Punkt genau schaffte es Beatrice Meier und wurde somit Siegerin des Glückstiches. Sie durfte den von Hans Rehmann geschnitzten Uhu entgegennehmen. Mit einem Punkt Differenz wurde Peter Schuler zweiter. 224 Punkte schossen Werner Wendelspiess und Ueli Bögle.

Am Jungschützenstich nahmen neun Jungschützen teil. Sechs erreichten die Auszeichnung und konnten vom Jungschützenleiter Andreas Gertiser ein graviertes Sackmesser entgegen nehmen. Sieger wurde mit 508 Punkten Patrick Rehmann.

Am Ladystich nahmen drei Schützinnen Teil. Siegerin wurde punktegleich, jedoch mit den besseren Streichresultaten, Beatrice Meier vor Uschi Hänggi. Dritte wurde Sybille Gertiser.

Useren beiden treuen Seelen Beth und Rita. An dieser Stelle recht herzlichen Dank für Eure Mühe mit uns Schützen während der ganzen Saison.

Das nahm ein böses Ende mit diesen Jungs

Sieg der Chaister Schützen am Winterschiessen

Am Samstag den 21. November um 1300 Uhr trafen sich 18 Jungschützen und Aktive auf dem Gemeindehausplatz zum gemeinsamen Marsch nach Eiken. In rekordverdächtiger Zeit von einer knappen Stunde erreichten sie das Schützenhaus der RSA „Schlauen“. Vielleicht trug der wirklich eisige Biswind das seine dazu bei, so rasch als möglich die warme Schützenstube zu erreichen. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir, trotzdem dass sich einige Schützen nicht die Mühe nahmen sich vorgängig abzumelden und dadurch seine Gruppenkameraden „bestraften“, einen Teilnehmerzuwachs von 4 Schützen verzeichnen. Dies ist besonders erfreulich, weil das Gesamtteilnehmerfeld um 46 Schützen, von 257 auf 211 abnahm. Weiter haben wir Chaister die höchste Zahl an Jungschützen, nämlich 9, ans Winterschiessen gebracht. Bester unserer Jungschützen war mit 50 Punkten Dominik Vogel. Als Höhepunkt darf sicherlich der Sieg in der Mannschafts-, wie in der Einzelrangliste bezeichnet werden. Der erste Rang in der Gruppenrangliste belegte die Gruppe „Schynberg“ mit 327 Punkten (Hansruedi Marolf 58, Georges Gertiser 57, André Bisig 54, Moritz Merkofer 53, Walter Hofmann 53, Beat Lang 52). Zur Erinnerung 1996 reichten noch 322 Punkte, 1997 noch 323 Punkte zum Gesamtsieg. Auch hier hängen die Trauben immer höher. Aber auch in der Einzelrangliste dominierten die Kaister gleich mit den ersten beiden Plätzen. Als einziger schoss Hansruedi Marolf 58 Punkte, gefolgt von Georges Gertiser mit 57 Punkten.

Die härtesten nahmen den Rückweg wiederum zu Fuss in Angriff, währenddessen die anderen das Glücksrad der Sissler arg strapazierten. Von Gemüsekörben über Speck, Holzofenbrot, sowie Rachwürsten räumten die Gewinner alles ab.

Georges hatte es speziell auf Baumnüsse abgesehen.

Gegen 18 Uhr trafen sich die Rückkehrer im Restaurant Eichhörnli um sich definitiv von der Schiessaison 1998 zu verabschieden. Am Absenden vom Sonntag wurde traditionsgemäss die Hefekränze abgegeben. Mit total 13 Stück wurden am Sonntag Abend auch die meisten der Hefekränzen nach Kaisten transportiert und sofort verteilt. Den Spezialpreis in Form einer schönen Certina Uhr durfte der Einzelranglistensieger Hansruedi Marolf entgegennehmen.

Gruppenrangliste: Im Rang von total 35 Gruppen

1. Rang	„Schynberg“ 327	Hansruedi Marolf 58, Georges Gertiser 57, André Bisig 54, Moritz Merkofer 53, Walter Hofmann 53, Beat Lang 52
16. Rang	„Streber“ 278	Urs Spuhler 55, Peter Schuler 50, Hanspeter Rehmann 48, Daniel Winter 47, Roger Rebmann 41, Beatrice Meier 37
17. Rang	„Veteranen“ 275	Walter Sieber 52, Hans Rehmann 51, Adolf Ackermann 49, Viktor Sacher 46, Gottfried Wehrli 41, Max Meier 36
21. Rang	„Heuberg“ 258	Stefan Amsler 54, Andreas Schnetzler 51, Michael Ackermann 41, Ernst Wüthrich 39, Theodor Kümin 38, Marcel Wüthrich 35
23. Rang	„Fasnachtsberg“ 252	Peter Rehmann 54, Andreas Gertiser 52, Albert Merkofer 51, Thomas Winter 51, Basil Langenegger 44
25. Rang	„Gemeindeväter“ 249	Manuel Corpataux 52, Josef Amsler 48, Alfons Vögele 42, Hans Basler 41, Adrian Ackermann 34, Rita Bätscher 32
29. Rang	„Nachwuchs“ 223	Claudio Rehmann 48, Mathias Rehmann 47, Michael Freudemann 45, Daniel Müller 44, Mike Fricker 39
33. Rang	„Kaisterberg“ 142	Dominik Vogel 50, Thomas Del Freo 48, Martin Wolf 44

Einzelrangliste: Im Rang von total 212 Teilnehmern, Maximum 60 Punkte

Aktive

1. Hansruedi Marolf 58	2. Georges Gertiser 57
18. Urs Spuhler 55	26. Stefan Amsler 54
34. André Bisig 54	37. Peter Rehmann 54
43. Moritz Merkofer 53	49. Walter Hofmann 53
53. Walter Sieber 52	66. Beat Lang 52
73. Andreas Gertiser 52	

Bester Jungschütze 103 Dominik Vogel 50

Bester Gast 71. Manuel Corpataux 52

Einen Hefekranz erhielten die folgenden Schützen

Stefan Amsler, André Bisig, Manuel Corpataux, Georges Gertiser, Walter Hofmann, Beat Lang, Hansruedi Marolf, Moritz Merkofer, Claudio Rehmann, Peter Rehmann, Walter Sieber, Urs Spuhler, Dominik Vogel